

# **Vitamin A und B und was man dagegen tun kann...**

**Beitrag von „Meike.“ vom 22. Februar 2017 10:19**

"Parteifreund" steht auch in jedem Schulleiteranforderungsprofil, das bekanntermaßen von den Sachbearbeitern und Juristen auf Erfüllung gegecheckt wird, wenn die Bewerberakten durchgegangen und die Auswahlen getroffen werden. 

Diese Gerüchte halten sich hartnäckig. Seit ich allerdings in/mit diesem Verwaltungsbereich zum Teil arbeite, bekomme ich zunehmend Einblick darin, wie es wirklich läuft: Eine Auswahl muss juristisch wasserdicht, zügig und sicher gehen - denn worauf weder SSÄ noch KM Lust haben, sind Konkurrentenklagen, mit Anwälten, die über Monate Bewerbungsakten wälzen, schriftliche Stellungnahmen einfordern, dazu schriftliche Nachfragen nachreichen, dazu schriftliche Erläuterungen fordern, dazu... und Besetzungsverfahren bis zu 2 Jahre rauszögern.

Was schon sein kann ist, dass Parteifreund Parteifreund auffordert sich mal zu bewerben und ihm Tipps gibt, was man da gerne hören will - das ist allerdings normal. Mach ich auch, wenn ich Leute berate, die sich bewerben wollen. Allerdings bin ich parteilos. 